

Mein Haus Immobilien GmbH
Dieter Nowak
Leondingerstr. 50
4050 Traun
07229/23444-10
office@meinhaus-immo.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Mehrfamilienhaus

Bestand Schloß Puchenuau DG Wohnung 15

Business Park Schloß Puchenuau GmbH
Windflachweg 15 a
4040 Linz

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude Bestand Schloß Puchenuau DG Wohnung 15

Gebäudeart Mehrfamilienhaus

Erbaut im Jahr 1970

Gebäudezone Wohnung DG

Katastralgemeinde Puchenuau

Straße

KG - Nummer 45619

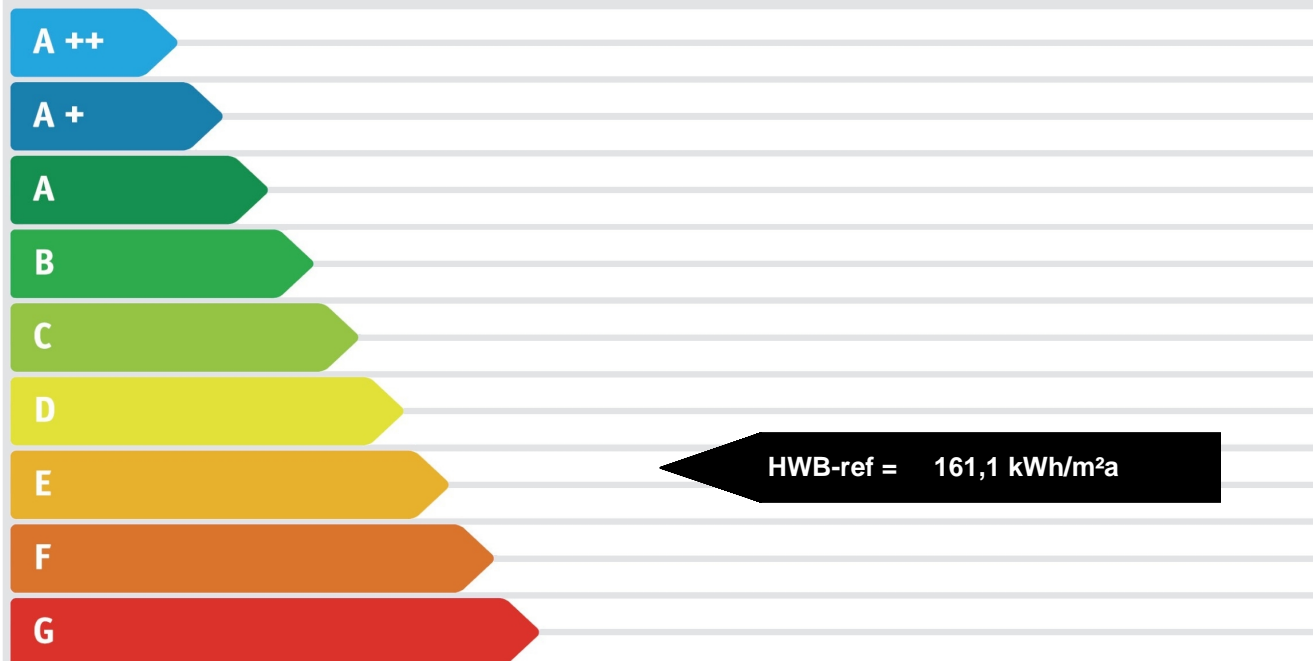
PLZ/Ort 4048 Puchenuau

Einlagezahl 1349

Grundstücksnr. .6/1

EigentümerIn Business Park Schloß Puchenuau GmbH
Windflachweg 15 a
4040 Linz

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn Dieter Nowak

Organisation Mein Haus Immobilien GmbH

ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum 24.04.2013

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum 23.04.2023

Geschäftszahl

Unterschrift _____

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG



Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	64 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	271 m ³
charakteristische Länge (lc)	1,66 m
Kompaktheit (A/V)	0,60 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	0,74 W/m ² K

KLIMADATEN

Klimaregion	N
Seehöhe	262 m
Heizgradtage	3556 Kd
Heiztage	308 d
Norm - Außentemperatur	-13,7 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima		
	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	
HWB	10.379	161,08	11.225	174,21	
WWWB			823	12,78	
HTEB-RH			7.491	116,26	
HTEB-WW			780	12,11	
HTEB			8.436	130,92	
HEB			20.484	317,91	
EEB			20.484	317,91	
PEB					
CO ₂					

ERLÄUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB): Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.

Heiztechnikenergiebedarf (HTEB): Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.

Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Bestand Schloß Puchenau DG Wohnung 15

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Puchenau

HWB 174 fGEE 3,18

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	64 m ²	Wohnungsanzahl	1
Konditioniertes Brutto-Volumen	271 m ³	charakteristische Länge l_c	1,66 m
Gebäudehüllfläche A_B	162 m ²	Kompaktheit A_B / V_B	0,60 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Bestandsplan
Bauphysikalische Daten:	lt. OIB,
Haustechnik Daten:	lt. OIB,

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Puchenau

Transmissionswärmeverluste Q_T		12.111 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q_V	Luftwechselzahl: 0,4	1.829 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		1.114 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	schwere Bauweise	1.601 kWh/a
Heizwärmebedarf Q_h		11.225 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q_T		11.240 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q_V		1.698 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		1.056 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$		1.503 kWh/a
Heizwärmebedarf Q_h		10.379 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme)
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Heizlast

Bestand Schloß Puchenu DG Wohnung 15

Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß OÖ Energieausweis

Berechnungsblatt

Bauherr

Business Park Schloß Puchenu GmbH
Windflachweg 15 a
4040 Linz

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Hofmeister Projektbau KG
Ebelsberger Schloßberg 1
4030 Linz
Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,7 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 33,7 K

Standort: Puchenu
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 270,55 m³
Gebäudehüllfläche: 162,49 m²

Bauteile

	Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Korr.- faktor	Korr.- faktor	A x U x f
	A [m ²]	U [W/m ² K]	f [1]	ffh [1]	[W/K]
AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	57,86	0,550	0,90	28,64
AW01	Außenwand	4,59	1,200	1,00	5,51
AW02	Außenwand Terrasse	0,43	1,200	1,00	0,52
DS01	Dachschräge hinterlüftet	63,32	0,550	1,00	34,83
FE/TÜ	Fenster u. Türen	6,60	2,659		17,55
IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum	27,88	1,200	0,70	23,42
IW02	Wand zu Gang	1,81	1,200	0,70	1,52
ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten	104,92	1,350		
ZW02	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten	72,78	1,200		
	Summe OBEN-Bauteile	121,18			
	Summe Zwischendecken	104,92			
	Summe Außenwandflächen	5,02			
	Summe Innenwandflächen	29,69			
	Summe Wandflächen zum Bestand	72,78			
	Fensteranteil in Außenwänden 48,9 %	4,80			
	Fenster in Innenwänden	1,80			

Summe

[W/K] 112

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K] 9

Transmissions - Leitwert L_T

[W/K] 120,68

Lüftungs - Leitwert L_V

[W/K] 18,23

Gebäude - Heizlast P_{tot}

Luftwechsel = 0,40 1/h

[kW] 4,68

Flächenbez. Heizlast P₁ bei einer BGF von

64 m²

[W/m² BGF]

72,65

Gebäude - Heizlast P_{tot} (EN 12831 vereinfacht)

Luftwechsel = 0,50 1/h

[kW] 5,31

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

Bauteile

Bestand Schloß Puchenau DG Wohnung 15

AW01 bestehend	Außenwand					
			Dicke gesamt	0,2500	U-Wert **	1,20
DS01 bestehend	Dachschräge hinterlüftet					
			Dicke gesamt	0,2500	U-Wert **	0,55
AD01 bestehend	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum					
			Dicke gesamt	0,2500	U-Wert **	0,55
IW01 bestehend	Wand zu sonstigem Pufferraum					
			Dicke gesamt	0,2500	U-Wert **	1,20
ZW02 bestehend	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten					
			Dicke gesamt	0,3000	U-Wert **	1,20
ZD02 bestehend	warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten					
			Dicke gesamt	0,3800	U-Wert **	1,35
IW02 bestehend	Wand zu Gang					
			Dicke gesamt	0,1600	U-Wert **	1,20
AW02 bestehend	Außenwand Terrasse					
			Dicke gesamt	0,1800	U-Wert **	1,20

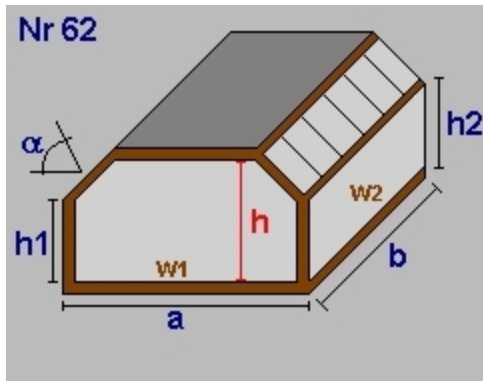
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Bestand Schloß Puchenau DG Wohnung 15

DG Satteldach mit Decke

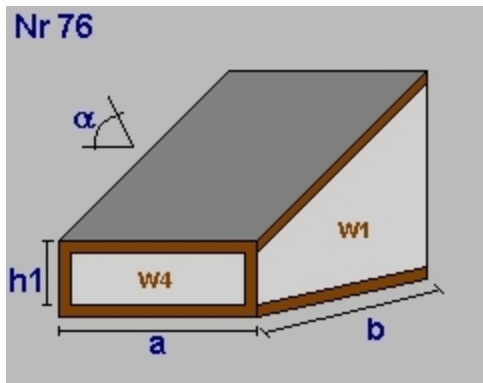


Nr 62

Dachneigung $a(^{\circ})$ 42,00
 $a = 12,65$ $b = 9,49$
 $h1 = 0,00$ $h2 = 0,00$
 lichte Raumhöhe(h)= 2,70 + obere Decke: 0,25 => 2,95m
 BGF 120,05m² BRI 262,42m³

Dachfl.	83,68m ²		
Decke	57,86m ²		
Wand W1	27,65m ²	ZW02	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W2	0,00m ²	IW02	Wand zu Gang
Wand W3	27,65m ²	ZW02	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W4	0,00m ²	AW01	Außenwand
Dach	83,68m ²	DS01	Dachschräge hinterlüftet
Decke	57,86m ²	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-120,05m ²	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W

DG Pultdach - Abzugskörper

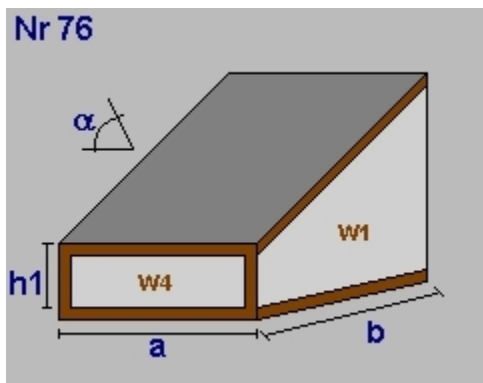


Nr 76

Dachneigung $a(^{\circ})$ 42,00
 $a = 2,40$ $b = 2,00$
 $h1 = 0,00$
 lichte Raumhöhe = 1,55 + obere Decke: 0,25 => 1,80m
 BGF -4,80m² BRI -4,32m³

Dachfl.	-6,46m ²		
Wand W1	1,80m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	4,32m ²	AW02	Außenwand Terrasse
Wand W3	1,80m ²	ZW02	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W4	0,00m ²	AW01	Außenwand
Dach	-6,46m ²	DS01	Dachschräge hinterlüftet
Boden	4,80m ²	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W

DG Pultdach - Abzugskörper



Nr 76

Dachneigung $a(^{\circ})$ 42,00
 $a = 1,75$ $b = 5,90$
 $h1 = 0,00$
 lichte Raumhöhe = 5,06 + obere Decke: 0,25 => 5,31m
 BGF -10,33m² BRI -27,43m³

Dachfl.	-13,89m ²		
Wand W1	15,67m ²	IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum
Wand W2	9,30m ²	IW01	
Wand W3	15,67m ²	ZW02	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W4	0,00m ²	AW01	Außenwand
Dach	-13,89m ²	DS01	Dachschräge hinterlüftet
Boden	10,33m ²	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 104,92
 DG Bruttorauminhalt [m³]: 230,67

DG BGF - Reduzierung (manuell)

Rücksprünge durch AR, Dachschräge -31,00 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -31,00

Geometrieausdruck

Bestand Schloß Puchenu DG Wohnung 15

DG Galerie

DG - Reduzierung Wohnungsfläche durch Gangbereich 1,0 m breit
-9,49 m²

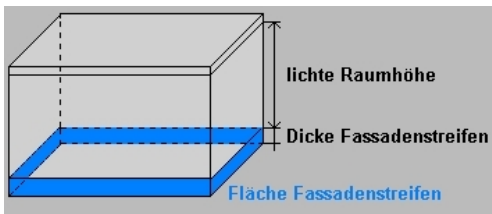
Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -9,49

Deckenvolumen ZD02

Fläche 104,92 m² x Dicke 0,38 m = 39,87 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 39,87

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- ZD02	0,380m	7,34m	2,79m ²
IW01	- ZD02	0,380m	7,65m	2,91m ²
IW02	- ZD02	0,380m	9,49m	3,61m ²
AW02	- ZD02	0,380m	2,40m	0,91m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 64,43
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 270,55

Fenster und Türen

Bestand Schloß Puchenau DG Wohnung 15

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _f [W/K]	g	fs
N														
B	IW02	1	0,90 x 2,00 AT	0,90	2,00	1,80					2,50*	3,15		
		1		1,80						0,00		3,15		
S														
B	AW02	2	1,20 x 2,00	1,20	2,00	4,80				3,36	3,00*	14,40	0,67	0,75
		2		4,80						3,36		14,40		
Summe		3		6,60						3,36		17,55		

*... Defaultwert lt. OIB

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Monatsbilanz Standort HWB Bestand Schloß Puchenau DG Wohnung 15

Standort: Puchenau

BGF [m²] = 64,43 L_T [W/K] = 120,68 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 58,43
 BRI [m³] = 270,55 L_V [W/K] = 18,23 q_{ih} [W/m²] = 3,75 a = 4,652

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutzungsgrad	Wärmebedarf kWh
Jänner	31	-2,03	1.978	299	2.277	144	52	196	0,09	1,00	2.081
Februar	28	-0,09	1.629	246	1.875	130	82	212	0,11	1,00	1.663
März	31	3,82	1.452	219	1.672	144	113	256	0,15	1,00	1.415
April	30	8,61	989	149	1.139	139	120	259	0,23	1,00	880
Mai	31	13,30	601	91	692	144	133	277	0,40	0,99	418
Juni	30	16,41	312	47	359	139	118	257	0,72	0,93	120
Juli	31	18,11	170	26	196	144	121	265	1,36	0,68	15
August	31	17,64	212	32	244	144	132	276	1,13	0,77	32
September	30	14,06	516	78	594	139	121	260	0,44	0,99	337
Oktober	31	8,80	1.005	152	1.157	144	101	244	0,21	1,00	913
November	30	3,51	1.433	216	1.649	139	57	196	0,12	1,00	1.453
Dezember	31	-0,19	1.813	274	2.087	144	45	188	0,09	1,00	1.898
Gesamt	365		12.111	1.829	13.940	1.693	1.194	2.887			11.225
				nutzbare Gewinne:		1.601	1.114	2.715			

HWB_{BGF} = 174,21 kWh/m²a

Ende Heizperiode: 25.06.
 Beginn Heizperiode: 22.08.

Monatsbilanz Referenzklima HWB

Bestand Schloß Puchenuau DG Wohnung 15

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 64,43 L_T [W/K] = 120,68 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 58,43
 BRI [m³] = 270,55 L_V [W/K] = 18,23 q_{ih} [W/m²] = 3,75 a = 4,652

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutzungsgrad	Wärmebedarf kWh
Jänner	31	-1,53	1.933	292	2.225	144	59	203	0,09	1,00	2.022
Februar	28	0,73	1.563	236	1.799	130	90	219	0,12	1,00	1.579
März	31	4,81	1.364	206	1.570	144	117	261	0,17	1,00	1.309
April	30	9,62	902	136	1.038	139	118	257	0,25	1,00	782
Mai	31	14,20	521	79	599	144	130	274	0,46	0,99	329
Juni	30	17,33	232	35	267	139	116	255	0,95	0,84	53
Juli	31	19,12	79	12	91	144	122	266	2,92	0,34	0
August	31	18,56	129	20	149	144	130	274	1,84	0,53	4
September	30	15,03	432	65	497	139	122	261	0,53	0,98	242
Oktober	31	9,64	930	140	1.071	144	104	248	0,23	1,00	823
November	30	4,16	1.376	208	1.584	139	62	201	0,13	1,00	1.383
Dezember	31	0,19	1.779	269	2.047	144	51	195	0,10	1,00	1.852
Gesamt	365		11.240	1.698	12.938	1.693	1.221	2.914			10.379
				nutzbare Gewinne:		1.503	1.056	2.559			

HWB_{BGF} = 161,08 kWh/m²a

RH-Eingabe

Bestand Schloß Puchenau DG Wohnung 15

Raumheizung

Allgemeine Daten

Art der Raumheizung gebäudezentral

Wärmeabgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	11,19	75
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	7,68	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	53,76	

Wärmespeicher kein Wärmespeicher vorhanden

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis konstanter Betrieb

Betriebsweise konstanter Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 49,84 W Defaultwert

WWB-Eingabe

Bestand Schloß Puchenau DG Wohnung 15

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Art der Warmwasserb. gebäudezentral
Warmwasserbereitung kombiniert mit Raumheizung

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]	
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	8,00	75	
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	3,84	100	
Stichleitungen	Nein		20,0		15,36		Material Stahl 2,42 W/m

Wärmespeicher kein Wärmespeicher vorhanden

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand Schloß Puchenau DG Wohnung 15		
Gebäudeteil	Wohnung DG		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1970
Straße		Katastralgemeinde	Puchenau
PLZ/Ort	4048 Puchenau	KG-Nr.	45619
Grundstücksnr.	.6/1	Seehöhe	262 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 174 **f_{GEE} 3,18**

Energieausweis Ausstellungsdatum 24.04.2013

Gültigkeitsdatum 23.04.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand Schloß Puchenau DG Wohnung 15		
Gebäudeteil	Wohnung DG		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1970
Straße		Katastralgemeinde	Puchenau
PLZ/Ort	4048 Puchenau	KG-Nr.	45619
Grundstücksnr.	.6/1	Seehöhe	262 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 174 f_{GEE} 3,18

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand Schloß Puchenau DG Wohnung 15		
Gebäudeteil	Wohnung DG		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1970
Straße		Katastralgemeinde	Puchenau
PLZ/Ort	4048 Puchenau	KG-Nr.	45619
Grundstücksnr.	.6/1	Seehöhe	262 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 174 f_{GEE} 3,18

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.